



EINLADUNG

zur **Online-Informationsveranstaltung**
zur Vorstellung der Ergebnisse zum Thema
Impfungen bei entzündlich-rheumatischen
Erkrankungen

📅 **25. Juni 2024**

🕒 **19 bis 20 Uhr**

DIE REFERENT:INNEN SIND DIESMAL DIE FOLGENDEN:

PD Dr. med. Uta Kiltz, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Maria Zacharopoulou, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Thomas Grüter, Ev. Krankenhaus Lippstadt gGmbH und
Ruhr-Universität Bochum

Anastasia Suslow M.A., Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Andreas Stallmach, Universitätsklinikum Jena

VAC-MAC Ergebnisse: Impfverhalten von Rheuma- Patient:innen im Fokus

Im VAC-MAC-Projekt haben wir im Jahr 2023 insgesamt 70 Personen interviewt. Jeweils 15 Patient:innen mit MS, rheumatischen Erkrankungen und chronischen Darmerkrankungen, dazu zehn Hausärzt:innen und jeweils fünf Neurolog:innen, Rheumatolog:innen und Gastroenterolog:innen. Dabei konnten wir umfassende Einblicke in die Erfahrungen rund um das Impfverhalten der verschiedenen Gruppen gewinnen, um so der Frage, warum Menschen mit immunvermittelten Erkrankungen häufig einen geringeren Impfstatus vorweisen, näher zu kommen.

In diesem Webinar möchten wir Ihnen vorläufige Ergebnisse der Interviews bei Rheuma-Patient:innen und Rheumatolog:innen präsentieren und folgende Fragen klären:

- Worauf achten Patient:innen bei der Impfentscheidung?
- Wie erfolgt der Austausch zwischen Ärzt:in und Patient:in?
- Wer überprüft den Impfstatus und wer führt die Impfung durch?
- Welche Wünsche haben Rheuma-Patient:innen bezüglich Impfungen?

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen erfolgreichen Austausch!



Was wird im „VAC-MAC-Projekt“ erforscht?

VAC-MAC (Abkürzung für „VACcinierung von MS/Arthritis/Colitis-Patient:innen“) ist ein Innovationsprojekt, um sowohl Patient:innen, die an immunvermittelten Erkrankungen leiden, als auch Ärzt:innen mit Impfungen für diese Erkrankungsgruppe vertraut zu machen. Das Projekt VAC-MAC wird vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördert.

„Wir werden systematisch nach möglichen Impfhindernissen forschen. Ziel des Projektes ist es, die gewonnenen Erkenntnisse in Informationsmaterial einfließen zu lassen und den behandelnden Ärzt:innen und erkrankten Patient:innen zur Verfügung zu stellen. Wir wollen damit einen Beitrag liefern, um Patienten mit immunvermittelten Erkrankungen bestmöglich zu versorgen und Komplikationen wie Infektionen zu vermeiden“, erläutert Frau Prof. Kerstin Hellwig, die Leiterin des Forschungsprojektes.

Wichtige Hinweise und Informationen:

Das Online-Informationsangebot wird von der DMSG, Bundesverband e. V. gemeinsam mit Konsortialpartnern des VAC-MAC-Projektes durchgeführt. Die Veranstaltung wird zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet. Auswertungen im Rahmen des Projektes erfolgen in anonymisierter Form. Es besteht für Sie auch die Möglichkeit, Fragen an die Referenten im Chat zu stellen.

ANMELDUNG



Einfach Code scannen



oder unter:

[www.dmsg.de/service/
veranstaltungen/vac-mac-projekt](http://www.dmsg.de/service/veranstaltungen/vac-mac-projekt)

Kontakt

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG)
Bundesverband e. V.**

Krausenstraße 50
30171 Hannover

Telefon 0511 96834-0

dmsg@dmsg.de

www.dmsg.de

www.dmsg.de

Wir danken den Projektpartnern sowie der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie, Deutschen Rheuma-Liga und der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten.

Projektpartner:

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM **RUB**

 **UNIVERSITÄTS
KLINIKUM**
Jena

BARMER

TAKEPART 
MEDIA + SCIENCE


PMV
forschungsgruppe

AM RUB 
ALLGEMEINMEDIZIN
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM